



Inhalt:

AKTUELLES

Landeshauptstadt hat Absichtserklärung zur Erweiterung des „Urwalds vor den Toren der Stadt“ unterzeichnet
Bürgerämter bieten PIN-Rücksetzung für Online-Ausweis ohne Termin an **Seite 2–3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4–5

AKTUELLES

Nachwuchs bei den Blauen Pfauen
Veranstaltungen für Interkulturelle Woche melden **Seite 6**

SCHWERPUNKT

Aktionstag „Kommunen am Limit“ **Seite 7**

VERANSTALTUNGEN

Filmhaus Open Air startet am 3. Juli
50. Saarbrücker Altstadtfest
Ausstellung „Special Olympics
Portrait Project“ **Seite 8–9**

ÖFFNUNGSZEITEN **Seite 10–11**

SB SCHAFFT

Inklusiver Spielplatz „Im Kasental“
ist eröffnet **Seite 12**

PLAKAT

Eurometropole Saarbrücken **Seite 13**

STELLENANGEBOTE **Seite 14**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 15–16

Fotos Titelpopf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Landeshauptstadt hat Parkanlage „Obstgarten“ auf dem Eschberg neugestaltet

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat Anfang Juni den neugestalteten „Obstgarten“ auf dem Eschberg offiziell eingeweiht.

Die rund 9.000 Quadratmeter große Parkanlage wurde zu einem barrierefreien Treffpunkt für Menschen aller Generationen umgestaltet.

Barrierefreie Zugänge und neue Aufenthaltsbereiche

Der „Obstgarten“ grenzt direkt an die Kita Eschberg und das Seniorenwohnstift Egon-Reinert-Haus an. Bei der Neugestaltung legte die Landeshauptstadt besonderen Wert auf Barrierefreiheit. Neue Zugänge, unter anderem vom Egon-Reinert-Haus und vom Saalepfad aus, ein nun asphaltierter Hauptweg für mehr Trittsicherheit und eine neue Rampe an der Podesttreppe ermöglichen auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität einen sicheren Zugang zu der Anlage. Außerdem gibt es



Eine Rampe an der Podesttreppe im „Obstgarten“ sorgt jetzt für mehr Barrierefreiheit. **Foto: LHS**



Neue Obstbäume und heimische Sträucher ergänzen den Baumbestand im „Obstgarten“. **Foto: LHS**

eine neue Querverbindung in Form eines asphaltierten Weges im unteren Parkbereich.

Für mehr Aufenthaltsqualität sorgen zwei Begegnungsplätze und ein neuer Picknickplatz auf der oberen Liegewiese. Zudem wurden zwei Liegebänke mit Fernblick, ein Senioren-Fitnessgerät und zusätzliche Sitzbänke aufgestellt sowie drei Hängematten aufgehängt. An den neugestalteten Eingangsbereichen hat die Landeshauptstadt zusätzlich Fahrradabstellanlagen installiert.

Aufwertung eines historischen Orts

Der Eschberg blickt auf eine jahrhundertalte landwirtschaftliche Tradition zurück. Begünstigt durch fruchtbare Buntsandstein- und Muschelkalkböden wurde hier bereits im Mittelalter, rund um den geschichtsträchtigen Eschberger Hof aus dem Jahr 1400, intensiv Obst angebaut. Trotz der zunehmenden

Urbanisierung im 20. Jahrhundert blieb der heutige „Obstgarten“ erhalten.

Um diesen historischen Charakter des Areals zu bewahren und gleichzeitig die Biodiversität zu fördern, hat die Landeshauptstadt den vorhandenen Baumbestand gezielt durch neue Obstbäume und heimische Sträucher ergänzt.

Die Kosten für die Neugestaltung des „Obstgartens“ betragen insgesamt rund 240.000 Euro.

Hintergrund

Der „Obstgarten“ liegt zentral im Stadtteil Eschberg zwischen der Kita Eschberg, dem Seniorenwohnstift Egon-Reinert-Haus und der Kirche St. Augustinus. Er dient als öffentliche Grünfläche und Begegnungsort insbesondere für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils.

Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 90 50 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Sie erreichen uns ...

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de

[www.saarbruecken.de/
buergerdienste](http://www.saarbruecken.de/buergerdienste)

Saarbrücken gehört auf Schnellzugachse Paris–Berlin

Liebe Leserinnen und Leser,

Europa wächst dort zusammen, wo Menschen, Städte und Regionen miteinander verbunden sind. Gute Verkehrsverbindungen spielen dabei eine entscheidende Rolle. Deshalb sollte die geplante zweite tägliche Fernverkehrsverbindung zwischen Paris und Berlin über Saarbrücken führen.

Für unsere Stadt wäre das weit mehr als eine zusätzliche Zugverbindung. Die Eurometropole Saarbrücken ist das Zentrum der deutsch-französischen Zusammenarbeit und Herzstück einer grenzüberschreitenden Region mit rund 1,5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern. Zahlreiche europäische und deutsch-französische Institutionen haben hier ihren Sitz. Täglich pendeln bei uns Menschen über die Grenze. Diese besondere Rolle muss sich auch im Fernverkehr widerspiegeln.

Die Entscheidung über die Streckenführung ist deshalb nicht nur eine Frage von Fahrplänen. Sie ist auch ein Signal dafür, wie Europa seine Grenzregionen stärkt. Eine Verbindung über Saarbrücken würde die deutsch-französische Freundschaft weiter festigen, die Mobilität verbessern und unsere Stadt als wichtigen Knotenpunkt zwischen Deutschland und Frankreich stärken.

Gleichzeitig brauchen wir attraktive internationale Bahnverbindungen, wenn wir mehr Menschen für klimafreundliches Reisen gewinnen wollen. Davon profitieren Pendlerinnen und Pendler ebenso wie Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

Deshalb habe ich meinen Appell an die Deutsche Bahn und die französische Staatsbahn SNCF erneuert, Saarbrücken bei ihren Planungen zu berücksichtigen. Unsere Stadt bringt beste Voraussetzungen mit: eine zentrale Lage, starke europäische Verbindungen und eine wichtige Rolle in der Großregion.

Ich bin überzeugt: Saarbrücken gehört auf die Schnellzugachse zwischen Paris und Berlin – als Brücke zwischen zwei Ländern und als sichtbares Zeichen für ein starkes Europa.



Uwe Conrads
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Mitteilungsblatt auch als E-Paper per Newsletter anfordern

Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Saarbrücken haben die Möglichkeit, das städtische Mitteilungsblatt auch als E-Paper per digitalem Newsletter anzufordern.

Das Mitteilungsblatt mit Ausschreibungen, Bekanntmachungen, Stellenangeboten und aktuellen Informationen aus der Stadtverwaltung erscheint alle 14 Tage samstags. Die Papierversion wird an alle Saarbrücker Haushalte verteilt. Zudem gibt es mehrere zentrale Ausgestellen im Stadtgebiet.

Online-Version mit dem wöchentlichen Rathaus-Newsletter bestellen

Die Landeshauptstadt bietet darüber hinaus allen interessierten Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, den Rathaus-Newsletter in Verbindung mit dem Mitteilungsblatt über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt zu abonnieren. Nutzerinnen und Nutzer erhalten den Newsletter in diesem Fall dann nur in den Wochen, in denen das Mitteilungsblatt erscheint, also alle

14 Tage. Im Newsletter ist das Mitteilungsblatt als E-Paper enthalten.

Grundsätzlich können Nutzerinnen und Nutzer den Newsletter der Landeshauptstadt Saarbrücken auch wöchentlich abonnieren. Er erscheint bereits seit vielen Jahren immer donnerstags und liefert wertvolle Informationen aus der Stadtverwaltung, zu Baustellen und Veranstaltungen. Außerdem weist er regelmäßig auf die aktuellen städtischen Stellenangebote hin.

Wer den Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann sich jederzeit unkompliziert vom Versand abmelden.

Papierversion des Mitteilungsblatts abbestellen

Wer das Mitteilungsblatt künftig ausschließlich digital erhalten möchte, kann den Bezug der Papierversion über ein Formular über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt abbestellen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt

Erweiterung des „Urwaldes vor den Toren der Stadt“: Landeshauptstadt hat Absichtserklärung unterzeichnet

Der „Urwald vor den Toren der Stadt“ soll erweitert werden. Umweltministerin Petra Berg und der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken, Uwe Conrads, haben dazu einen Letter of Intent unterzeichnet.

Die Landeshauptstadt vergrößert die Urwaldgebietskulisse als zukünftiger Projektpartner um weitere 20,6 Hektar. Im Dezember 2025 hatten das Umweltministerium, der BUND Landesverband Saarland e.V., der NABU-Landesverband Saarland e.V., die Naturlandstiftung Saar, der Zweckverband LIK.Nord und der SaarForst Landesbetrieb die Erweiterung in eine sogenannte Urwaldgebietskulisse vereinbart.

„Die Beteiligung der Landeshauptstadt ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Optimierung und Weiterentwicklung des Urwaldes in der bestehenden Kulisse“, sagt Ministerin Berg. „Die Entscheidung, die auch mit großer Mehrheit in den Gremien der Landeshauptstadt mitgetragen wurde, bestärkt uns, dass wir mit dem Projekt und allen Partnern auf dem richtigen Weg sind und die Erweiterung des ‚Urwaldes vor den Toren der Stadt‘ voranbringen können.“

Conrads: „Urwald‘ ist wichtig für Klima, Artenvielfalt und Lebensqualität“

„Der ‚Urwald vor den Toren der Stadt‘ gehört zu den größten Schätzen unserer Region. Für viele Menschen ist er Naherholungsgebiet, Rückzugsort und Naturerlebnis zugleich. Mit der Erweiterung der Gebietskulisse stärken wir seine wichtige Funktion für Klima, Artenvielfalt und Lebensqualität“, ergänzt Oberbürgermeister Conrads. „Als Landeshauptstadt leisten wir mit zusätzlichen Flächen einen konkreten Beitrag

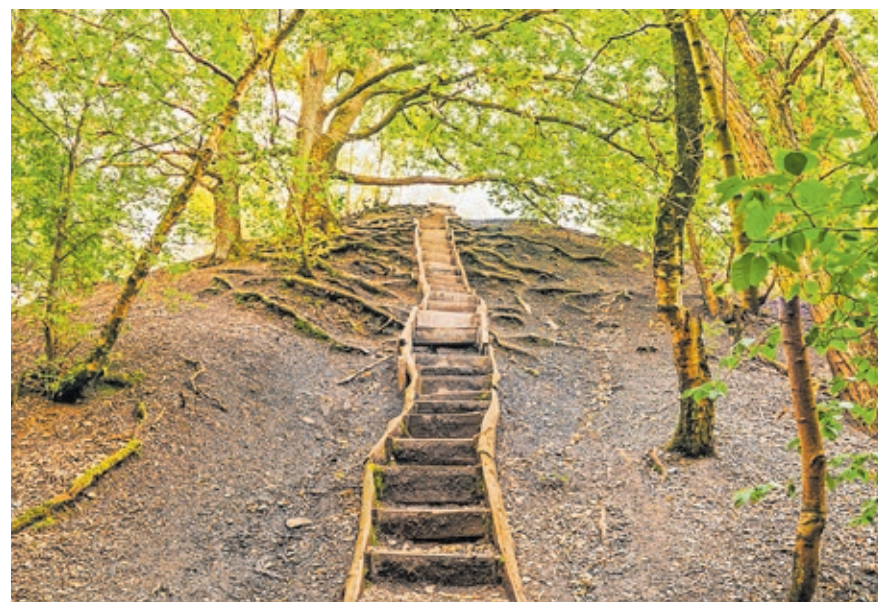
zur Weiterentwicklung und dauerhaften Sicherung dieses einzigartigen Naturraums. Zugleich zeigt die Erweiterung, dass Naturschutz, Naherholung und eine nachhaltige Entwicklung unserer Region Hand in Hand gehen können.“

Geplant ist, dass neben der Kernzone, also dem bereits bestehenden „Urwald vor den Toren der Stadt“, das Prozessschutzrevier im Norden und das Forstrevier Rastpfuhl/Püttlingen im Süden dazukommen. Diese Pufferzone würde einen ungefähren Flächenanteil von 1.319,5 Hektar liefern. Die aktuelle Urwaldfläche beträgt ca. 1.067,7 Hektar und würde wiederum um 51,8 Hektar durch die Naturwaldzelle „Hölzerbachtal“ erweitert werden. Damit betrüge die Gesamtfläche der Urwaldgebietskulisse künftig ca. 2.439 Hektar.

Urwald‘ wurde als Waldgebiet des Jahres 2026 ausgezeichnet

Der Urwald ist zugleich ein prägender Teil des Saarkohlenwaldes, der vom Bund Deutscher Forstleute zum Waldgebiet des Jahres 2026 ernannt wurde. Die Auszeichnung würdigt die besondere Verbindung von Naturschutz, nachhaltiger Waldbewirtschaftung, Umweltbildung und Erholung, für die die Region bundesweit Anerkennung erhält.

Die Pufferzone soll mehrere Funktionen erfüllen, unter anderem die Urwaldzone beruhigen sowie Besucherströme innerhalb der Urwaldzone und in die Pufferzone lenken. Dabei wird die Zone nicht pauschal stillgelegt, sondern bietet maximale Synergien, um den Anforderungen an den Wald als Erholungsort, Ökosystem und Forschungsraum gerecht zu werden.



Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist Projektpartnerin bei der Erweiterung des „Urwaldes vor den Toren der Stadt“.

Foto: Visundi GmbH - Saarländische Forstverwaltung

Minister der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgiens zu Gast im Rathaus St. Johann und in der Stadtbibliothek



OB Conradt (l.) mit dem Minister der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgiens Gregor Freches im Rathausfestsaal. Foto: LHS

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat am Montag, 15. Juni, den Minister für Sport, Kultur, Tourismus und Medien der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgiens Gregor Freches und dessen Delegation im Rathaus St. Johann empfangen.

Die erste Station war der Rathausfestsaal, wo OB Conradt die Gäste begrüßte. Anschließend fand ein allgemeiner Austausch statt.

Unter anderem ging es um die Special

Olympics Nationalen Spiele, die an diesem Tag im Saarland gestartet waren, und um das Thema Wirtschaft. Außerdem erhielten der Minister und seine Delegation Gastgeschenke. Eines davon war ein Bildband von Saarbrücken, anhand dessen über verschiedene Sehenswürdigkeiten in der Stadt gesprochen wurde. Danach besichtigten der Minister und seine Delegation die Stadtbibliothek und informierten sich über aktuelle Entwicklungen vor Ort.

Noch bis 30. Juni Windelbonus beantragen

Bürgerinnen und Bürger können noch bis Dienstag, 30. Juni, den Windelbonus für das Jahr 2025 bei den vier Bürgerämtern der Landeshauptstadt Saarbrücken online oder schriftlich beantragen. Die Stadt gewährt einen jährlichen Windelbonus von 35 Euro für jedes Kind bis zum dritten Lebensjahr und von 65 Euro für Inkontinenz- sowie Stoma-patientinnen und -patienten.

Anträge können online oder schriftlich

an die Adresse Landeshauptstadt Saarbrücken, Bürgeramt Dudweiler, Am Markt 1, 66125 Saarbrücken gestellt werden. Anträge, die nach dem 30. Juni eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Informationen

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: windelbonus@saarbruecken.de
Internet:

www.saarbruecken.de/windelbonus

Rathausglockenspiel mit Sommerrepertoire

Ab Montag, 6. Juli, spielt das Glockenspiel im Turm des Saarbrücker Rathauses Melodien aus dem Sommerrepertoire.

Im Programm enthalten ist außerdem das Lied der deutschen Bergleute, auch „Steigerlied“ genannt, das seit 2023 Immaterielles Kulturerbe in Deutschland ist.

Montag bis Samstag, 15.15 Uhr

- Kommt, ihr G'spielen (Sommerlied aus Thüringen)
- Dat du min Leevsten büst
- Glück auf! Der Steiger kommt

Montag bis Sonntag, 19.19 Uhr

- Ännchen von Tharau

- Tourdion (französisch)
- Greensleeves

Wegen der aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt spielt das Glockenspiel weiterhin einmal wöchentlich am Sonntagnachmittag, 15.15 Uhr, folgende Melodien für Solidarität und Frieden:

- Ukrainische Nationalhymne
- Europahymne („Freude, schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven)
- Verleih uns Frieden gnädiglich (Felix Mendelssohn Bartholdy)

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/glockenspiel

Bürgerämter bieten PIN-Rücksetzung für Online-Ausweis terminlos an

Die Landeshauptstadt Saarbrücken entwickelt ihr digitales Angebot im Bereich Bürgerservices weiter: Die Bürgerämter bieten jetzt die Aktivierung und Rücksetzung der PIN-Nummer für den Online-Ausweis (eID) ohne Termin an.

Bürgerinnen und Bürger können dieses Angebot an allen vier Standorten der Saarbrücker Bürgerämter zu den regulären Öffnungszeiten wahrnehmen.

PIN ist wichtig für digitale Behördengänge

Mithilfe der eID-Funktion ihres Online-Ausweises und der dazugehörigen PIN-Nummer können sich Bürgerinnen und Bürger online sicher und eindeutig ausweisen – so, als würden sie persönlich am Schalter stehen.

Der Online-Ausweis ist eine von mehreren Möglichkeiten, sich ein sogenanntes BundID-Konto einzurichten. Dieses Konto dient als zentrales Nutzerkonto in Deutschland und ermöglicht es, zahlreiche Behördengänge online zu erledigen. Dazu gehören beispielsweise die Beantragung von Führungszeugnissen, die

Anmeldung des Wohnsitzes sowie Zulassungsangelegenheiten. So lassen sich Zeit und Wege zum Bürgeramt sparen.

Vereinfachter Zugang zu Online-Diensten

Für Fälle, in denen die selbstgewählte oder die ursprüngliche PIN-Nummer für den Online-Ausweis verloren ging oder vergessen wurde, war bisher eine reguläre Terminbuchung bei den Saarbrücker Bürgerämtern notwendig, um die PIN zurücksetzen zu lassen.

Dieser Prozess wurde jetzt vereinfacht: Die PIN-Rücksetzung wird als Schnellservice ohne Termin durchgeführt. Bürgerinnen und Bürger müssen lediglich ihren Personalausweis oder ihren elektronischen Aufenthaltstitel mitbringen.

Termine für sonstige Anliegen können weiterhin über das Service-Center unter der Nummer +49 681 9050 oder online unter www.saarbruecken.de/terminebuchen vereinbart werden.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergeraemter



Ausweitung des Schnellservice-Angebots in den Saarbrücker Bürgerämtern. Foto: LHS

Für eine starke Verbindung!

Demnächst steht die Entscheidung über die Streckenführung der Bahnlinie Berlin Paris an. Für unsere Stadt und die gesamte Großregion wäre eine Streckenführung über Saarbrücken ein wichtiges Signal. Saarbrücken liegt im Herzen eines eng verflochtenen deutsch-französischen Lebens- und Wirtschaftsraums. Tausende Menschen pendeln täglich über die Grenze. Studierende und Wissenschaftler arbeiten grenzüberschreitend zusammen. Unternehmen sind auf gute internationale Verbindungen angewiesen. Deshalb ist es nur folgerichtig, Saarbrücken in diese europäische Hochgeschwindigkeitsverbindung einzubinden. Wir begrüßen ausdrücklich, dass Oberbürgermeister Uwe Conrath dieses Anliegen frühzeitig gegenüber dem Bund vorgebracht hat. Diesen Einsatz unterstützen wir als CDU-Stadtrats-



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

fraktion ausdrücklich. Bei der Entscheidung über die Streckenführung geht es auch um die Frage, welche Rolle Saarbrücken künftig im europäischen Schienennetz spielen wird. Andere Regionen investieren in ihre Anbindung und kämpfen um bessere Verbindungen. Auch wir müssen selbstbewusst deutlich machen: Saarbrücken darf nicht abgehängt werden.

Der Eurobahnhof Saarbrücken ist ein zentraler Verkehrsknoten für das gesamte Saarland und der Eurometropole. Eine Direktanbindung an die Strecke Paris-Berlin würde die Erreichbarkeit Saarbrückens verbessern und die Attraktivität unseres Standorts weiter stärken. Jetzt gilt es, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Bund, Bahn, SNCF und das Land sind gefordert, diese Chance zu nutzen. Wir werden unseren Teil dazu beitragen!

Special Olympics: Was uns bleibt

Die Special Olympics sind vorbei. Sie waren das größte Sportevent in der Geschichte des Saarlandes. Eine intensive Woche voller großer Emotionen und sportlicher Höchstleistungen haben gezeigt, wie verbindend Sport ist. Über 4.000 Athleten haben das Saarland und vor allem unser Saarbrücken zur Bühne für gelebte Inklusion gemacht. Und ganz nebenbei zehntausende Teilnehmer, Freiwillige und Zuschauer gleichermaßen begeistert.

Doch was bleibt uns hier in Saarbrücken, jetzt, wo die Wettkämpfe vorbei und die Medaillen vergeben sind? Eine ganze Menge! Nicht nur waren viele tausend Menschen zum ersten Mal in Saarbrücken und kommen bestimmt gern wieder. Vor allem aber bleiben drei top modernisierte Sportstätten zurück: Das Stadion Kieselhumes, das Sportfeld am Ludwigspark



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

und die Sporthalle Bruchwiese.

Neue Tribünen, bessere Zugänge, neue Toiletten, neue Sportanlagen, neue Gebäude und vieles, vieles mehr. Ich verzichte jetzt auf den gesamten Maßnahmenkatalog. Nur so viel, denn so ehrlich muss man sein: Ohne die Special Olympics, ohne die vielen Millionen Euro vom Land, wären wir in der notorisch klammen Stadt Saarbrücken niemals da, wo wir heute sind. Schon deswegen bin ich froh und dankbar, dass die Spiele ins Saarland gekommen sind.

Die Special Olympics haben gezeigt, was möglich ist, wenn Sport Menschen zusammenbringt. Das größte Vermächtnis dieser Spiele ist deshalb nicht nur die Erinnerung an ein Ausnahme-Event. Sondern auch eine Investition, die noch viele Jahrzehnte der Sportstadt Saarbrücken zugute kommen wird.

Ein Plus an Sicherheit für Frauen

Mit dem FrauenNachtTaxi geht in Saarbrücken ein wichtiges Angebot für mehr Sicherheit von Frauen auf dem Nachhauseweg an den Start! Gerade in den Abend- und Nachtstunden sollen Frauen die Möglichkeit haben, sicherer und bezahlbarer nach Hause zu kommen und ohne Angst am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Wir begrüßen die Einführung ausdrücklich. Das Projekt geht auch auf unsere Initiative zurück und war uns als Beitrag zu mehr Sicherheit von Frauen in unserer Stadt stets ein wichtiges Anliegen. Auch wenn die Umsetzung deutlich länger gedauert hat als ursprünglich erwartet, freuen wir uns, dass die Pilotphase nun endlich am 1. August 2026 beginnen wird. Anspruchsberechtigt sind alle Saarbrückerinnen ab 14 Jahren. Das Angebot richtet sich auch an Transfrauen



Patricia Schumann
Foto: Max Karbach

sowie Personen mit dem Geschlechtseintrag „divers“. Nach einer Registrierung können die Gutscheine an der Rathausinformation im Rathaus St. Johann in Zehnerpaketen abgeholt werden. Pro Fahrt wird ein Zuschuss von 9 Euro gewährt. Nutzerinnen zahlen lediglich den darüber hinausgehenden Fahrpreis. Die Gutscheine gelten für Fahrten innerhalb der Stadt zwischen 22 und 6

Uhr, von November bis März ab 20 Uhr. Die teilnehmenden Taxis werden gekennzeichnet sein. Für die Zukunft wünschen wir uns zusätzlich eine digitale Lösung: Die Berechtigung und Abrechnung sollten perspektivisch bequem per Smartphone möglich sein. Nach dem langen Weg zur Einführung soll das FrauenNachtTaxi nun zeigen, welchen Mehrwert es bietet – mit dem Ziel, das Angebot dauerhaft zu etablieren.

Markt regelt sogar den Bahnverkehr

So kann's gehen, wenn man die eigene Provinz für den Nabel der Welt hält. Letzte Woche verkündet das saarländische Verkehrsministerium noch, Saarbrücken zum Drehkreuz beim Bahnverkehr ausbauen zu wollen, da macht sich im Vorstand der Bahn bereits höhnisches Gelächter breit. Denn der italienische Bahnbetreiber Italo drängt auf den deutschen Markt und betreibt Rosi-



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

nenpickerei bei den lukrativsten Strecken. Jetzt wird ja durch den freien Wettbewerb erstmal grundsätzlich alles besser, aber in diesem Fall wird die Bahn wohl leider, leider nicht mehr imstande sein, die etwas abgelegeneren ICE-Strecken querzsubventionieren. Die Schnellzüge sind zwar sauteuer, haben aber im Vergleich zur Regionalbahn den Vorteil, dass sie meistens auch auftauchen. Aber die Bahn wird Linie 15

wohl kaum Kaiserslautern zuliebe weiterbetreiben, also startet ihr Zug, wollen Sie ab 2028 mit dem ICE nach, sagen wir Berlin fahren, in Mannheim oder Frankfurt. Dorthin braucht man mit dem Regionalzug zwischen eineinhalb und x Stunden, um dann vor Ort festzustellen, dass der Anschlusszug weg ist. In diesem Augenblick wird selbst der von besten Absichten geleitete Ökopax

sich klammheimlich wünschen, sein SUV mit Reihensechszylinder wäre jetzt hier. Verkehrswende geht anders, aber im Gegensatz zu Verkehrsministern werden Bahnkunden aus Schaden klug. Im nächsten Schritt wird sich die Bahn dann vermutlich die Regionalverbindungen vornehmen. Ist ja toll, dass die Leute mit dem Deutschlandticket halbwegs bezahlbar von A nach B kommen, aber die armen Aktionäre...

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Wildschweinplage – es tut sich was

Die Wildschweinproblematik in unserer Stadt betrifft viele Bürger seit Jahren sehr direkt. Beschädigte Grünflächen, verwüstete Gärten, Gefahren im Straßenverkehr in nahezu allen Stadtbezirken. Die daraus entstehende Verunsicherung zeigt klar, dass es sich nicht um einzelne Vorfälle handelt, sondern um ein dauerhaftes Problem. Die FDP im Stadtrat hat bereits vor zwei Jahren im Zuge einer Bürgerveranstaltung im Rathaus St. Johann die Situation und die Problematik mit den Betroffenen diskutiert und Lösungsansätze vorgeschlagen. Dennoch entstand über längere Zeit der Eindruck, dass dem Thema sowohl in der Stadtverwaltung als auch im zuständigen Ministerium nicht die notwendige Priorität eingeräumt wurde. Hinweise wurden zwar aufgenommen, konkrete Maßnahmen



Hermann Simon
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

blieben jedoch aus. Inzwischen wird die Problematik von Seiten der Verwaltung offiziell als Herausforderung anerkannt. Positiv ist, dass sich nun weitere politische Akteure intensiver damit befassen und nach Lösungen suchen. Möglicherweise hat dies dazu geführt, dass tragfähige Maßnahmen angestoßen wurden. Nun erwarten die Bürger zu Recht eine zügige Umsetzung. Die Verwaltung hat offensichtlich notwendige Schritte eingeleitet – wie deren Auswirkungen wirklich sind, wird sich in der Zukunft zeigen. Wir werden die weiteren Entwicklungen aufmerksam begleiten und darauf achten, dass aus Ankündigungen auch Ergebnisse werden. Ziel bleibt eine nachhaltige und spürbare Verbesserung der Situation im Stadtgebiet.

Heiße Luft und schläfrige Politik

Wir haben einen Hitzeaktionsplan, d.h. eine Sammlung mit lauter netten Maßnahmen, die man ergreifen könnte. Kein verbindlicher Zeitplan und keine Finanzierungsaussagen. Die Forderung Cooling Points mit Wassernebeln stellt eine herbe Enttäuschung dar. Nicht wegen der sicher sinnvollen Maßnahme, sondern weil sie einen Tiefpunkt der demokratischen Kultur in dieser Stadt darstellt. Wir haben zweimal beantragt, derartiges nach französischem Vorbild in der Stadt anzulegen. Das hat der Stadtrat regelmäßig abgelehnt. Man muss sich mal ausmalen, was passieren würde, wenn einer der schläfrigen Stadtverordneten versehentlich durch so einen Wassernebel läuft und plötzlich munter wird. Als Demokraten akzeptieren wir natürlich Mehrheitsentscheidungen. Aber es ist doch



Frank Lichtlein
Foto: BeckerBredel

sehr überraschend, dass sich die Verwaltung so locker darüber hinwegsetzt. Immerhin: Da noch keine Zuständigkeit definiert wurde, ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass dieser Punkt dann doch nicht umgesetzt wird. Auch bei der klimaresilienten Gestaltung des Siedlungsbereichs werden Stadtratsbeschlüsse gnadenlos missachtet. Sowohl meine Fraktion als auch unsere Freund:innen von der FRAKTION haben Anträge zu diesem Thema gestellt. Stichworte sind Stadtglätzen, Neugestaltung des Landwehrplatzes, die Anpflanzung von 42 zusätzlichen Stadtbäumen. Die Anträge wurden routiniert abgelehnt. Zu unserer großen Überraschung schleichen sie sich in die städtischen Konzepte ein. Das ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass die Stadtverwaltung den Stadtrat nicht wirklich ernst nimmt.

GTA Saarbrooklyn

Zum Preorder-Start von GTA VI fragen wir uns: Warum wieder Vice City? Zeit für ein Setting, das mindestens genauso viel Potential bietet: Willkommen in Saarbrooklyn! Du bist Rene Becker, Kleinkrimineller aus Hinderbak. Nach einer missglückten Geldautomaten-Sprengung machst Du Dich über die nahe Grenze in die Meth-Hauptstadt Europas. Abende verbringst Du im berühmten Judoverein Müller, einem verrauchten Etablissement inmitten der Amüsiermeile. Bei einem nächtlichen Abstecher in die Underground-Trinkhalle Häckers triffst Du auf die Halbwelt-Ikone Hubs Lacoste. Er verlangt, kompromittierendes Material über die politische Elite zu sammeln. Die Beschattung von Ansgar Fontane fördert schnell Ergebnisse zutage. In der Folge zettelst Du einen brutalen Krieg zwischen ortsansässigen Ro-



Melmut Frankhalter
Foto: Die PARTEI Saarbrooklyn

ckern um das Schwenker-Monopol an, schmugelst eimerweise Melfor und lieferst Dir Verfolgungsjagden mit dem SBPD. Die unzähligen Baustellen sind kein Hindernis für Dich. Du steigst immer schneller in der Unterwelt auf, weshalb irgendwann der windige Baumogul Mario Welkovic auf Dich aufmerksam wird. Beim Vernichten mehrerer Kisten edelster Weine im Nobelschuppen Herfurth macht er Dir ein Angebot: Du sollst seine beim Bau des Fürstenpark-Stadions unterschlagenen Millionen waschen. Außerdem umtriebige Spaßpolitiker auf Abstand zu halten, die ihm angeblich auf den Fersen sind. Das große Finale steigt im nur verlassen wirkenden Pinguin Tower – dem heimlichen Zentrum der Stadt, wo beim mysteriösen Kon-Wue alle Fäden zusammenlaufen. Aber genug gespoilert.

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU

Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD

Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke

Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP

Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION

Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle

bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de



Kräuter entdecken in Stadt und Natur

Zwei sommerliche Wanderungen
mit Naturpädagogin Tanja Both

Kräuter wachsen nicht nur auf Wiesen, Feldern oder im Wald – auch mitten in der Stadt sind sie zu finden. Die vhs Regionalverband Saarbrücken lädt gemeinsam mit der Natur-, Kräuter- und Umweltpädagogin Tanja Both zu zwei spannenden Kräuterwanderungen ein, bei denen die Teilnehmenden die vielfältige Welt heimischer Wildkräuter kennenlernen. Den Auftakt macht die Stadtkräuterwanderung (Kursnummer 2941) am Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr. Treffpunkt ist der Haupteingang der Congresshalle. Bei einem Spaziergang durch die Saarbrücker Innenstadt zeigt Tanja Both, welche essbaren und gesundheitsfördernden Kräuter selbst zwischen Straßen, Plätzen und Mauern wachsen. Die Teilnahme kostet 17 Euro.

Am Samstag, 15. August, 10 Uhr, folgt die Kräuterwanderung mit Kräuterwisch (Kursnummer 9307) am Naturfreundehaus Kallenborn. Rund um den traditionellen Feiertag Mariä Himmelfahrt, an dem vielerorts Kräutersträße gesegnet werden, begeben sich die Teilnehmenden auf die Suche nach passenden Kräutern und binden daraus gemeinsam einen Kräuterwisch. Die Teilnahmegebühr beträgt 16 Euro.

Beide Veranstaltungen bieten die Gelegenheit, heimische Pflanzen neu zu entdecken, Wissenswertes über ihre Verwendung zu erfahren und die Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Anmeldung unter der jeweiligen Kursnummer online unter www.vhs-saarbruecken.de oder per E-Mail an vhsinfo@rvsbr.de. Telefonische Auskünfte gibt es unter der Nummer +49 681 506-4343.



Foto: Yvonne Bogdanski - stock.adobe.com



Rockgruppe aus Nantes tritt beim Saarbrücker Altstadtfest auf

Im Rahmen des Saarbrücker Altstadt-fests spielt dieses Jahr erneut eine Musikgruppe aus Saarbrückens Partnerstadt Nantes auf der Bühne auf der Rockwiese unterhalb der Musikhochschule.

Zu Gast ist die Gruppe „Doing Something Dangerous with Style“, die am Freitag, 3.

Juli, ab 20 Uhr auftritt. Die drei Musiker im Alter zwischen 20 und 30 haben sich seit ihrer Band-Gründung im Jahr 2023 als eine der vielversprechendsten Gruppen der Nanteser Szene etabliert. Sie spielen Indie-Rock mit britischen Einflüssen.



Die Nanteser Band „Doing Something Dangerous with Style“ ist beim Altstadtfest Teil des Programms auf der Rockwiese. Foto: Doing Something Dangerous with Style

Im Rahmen des Saarbrücker Altstadt-fests organisiert und veranstaltet das Jugendkulturzentrums Café Exodus bereits seit 2001 die Rockwiese. Das Angebot stellt junge, regionale Bands in den Mittelpunkt und bietet jedes Jahr 20 Musikgruppen die Chance, auf einer großen Bühne vor einem großen Publikum zu spielen. Unter anderem sind die Musikrichtungen Rock, Punk, Metal, Core und Indie vertreten. Ein Gremium aus acht ehrenamtlichen Jugendlichen zwischen 16 und 27 Jahren wählte im Frühjahr aus mehreren Bewerbungen auch die Band aus Nantes für die Rockwiese aus.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist seit 1965 mit Nantes durch eine Städtepartnerschaft verbunden.

Weitere Informationen und Kontakt

Büro des Oberbürgermeisters und Internationale Beziehungen
Telefon: +49 681 905-1617
E-Mail: interregional@saarbruecken.de
Internet:

www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften

Jetzt Veranstaltungen für Interkulturelle Woche 2026 melden

Die Interkulturelle Woche in Saarbrücken findet in diesem Jahr von Freitag, 25. September, bis Sonntag, 4. Oktober, statt.

Sie steht bundesweit erneut unter dem Motto „dafür!“.

Das Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Landeshauptstadt gibt dazu für Saarbrücken ein Programmheft heraus. Vereine, Initiativen, Institutionen, Religionsgemeinschaften sowie weitere Ak-

teurinnen und Akteure können sich wieder mit eigenen Veranstaltungen beteiligen.

Wer mitmachen möchte, kann bis Dienstag, 30. Juni, über ein Online-Formular unter www.saarbruecken.de/ikw Veranstaltungsvorschläge für das Programmheft einreichen.

Unter dem Motto „dafür!“ setzt die Interkulturelle Woche ein Zeichen für eine offene, solidarische, vielfältige Gesellschaft und gegenseitigen Respekt. Sie

bietet auch diesmal wieder Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben, macht die kulturelle Vielfalt in Saarbrücken sichtbar und stärkt das gesellschaftliche Miteinander.

Weitere Informationen und Kontakt

Zuwanderungs- und Integrationsbüro
Jasmin Xavier
Telefon: +49 681 905-1352
E-Mail: jasmin.xavier@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/ikw

Nachwuchs bei den Blauen Pfauen im Saarbrücker Zoo

Bei den Blauen Pfauen im Saarbrücker Zoo gibt es Nachwuchs: Drei Pfauenküken erkunden seit Anfang Juni gemeinsam mit ihrer Mutter die Welt.

Die Küken sind bereits im Mai geschlüpft. Die Pfauenhenne hatte ihre Nistmulde unter einem Strauch im Hang der Humboldt-Pinguin-Anlage gegraben. Dort verbrachten die Küken auch ihre ersten Lebenswochen. Sie nutzten unter anderem das Winterhaus der Humboldt-Pinguine, erkundeten die Felsen am Wasser und fingen kleine Fluginsekten.

Seit Anfang Juni bewegen sich die Jungtiere gemeinsam mit ihrer Mutter frei auf dem Zoogelände. Zum Schlafen keh-

ren sie derzeit noch ins Gehege zurück. Ob es sich bei den Küken um Hähne oder Hennen handelt, lässt sich momentan noch nicht bestimmen. Die geschlechtstypischen Federmerkmale bilden sich erst in den kommenden Wochen aus.

Hintergrund zum Zoo

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eine der größten Attraktionen des Saarlandes. Er beherbergt etwa 1.000 Tiere aus mehr als 100 Tierarten und engagiert sich in den Bereichen Artenschutz, Forschung und Umweltbildung. Der Zoo ist täglich geöffnet.



Die drei Pfauenküken im Saarbrücker Zoo folgen ihrer Mutter auf Schritt und Tritt.

Foto: Zoo Saarbrücken

Landeshauptstadt beteiligt sich am bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“ – OB Conradt: „Wir kämpfen für eine faire Finanzausstattung“



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeshauptstadt zum Aktionstag „Kommunen am Limit“.

Fotos: Uli Weis

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat sich am Montag, 22. Juni, am bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“ beteiligt. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, ihrer Eigenbetriebe und Stabsstellen haben vor dem Rathaus St. Johann mit einer Plakataktion ein Zeichen für eine faire Finanzausstattung der Kommunen gesetzt.

Mit dem Aktionstag setzen sich die Städte, Gemeinden und Landkreise in Deutschland dafür ein, dass vor allem der Bund und auch die Länder endlich handeln und die kommunale Finanzlage wieder ins Lot bringen. Die Haushalte der Kommunen rutschen immer tiefer ins Minus. Allein im vergangenen Jahr mussten die Kommunen bundesweit ein Finanzierungsdefizit von mehr als 30 Milliarden Euro verkraften.

Gesamtverschuldung in Höhe von 900 Millionen Euro

Auch die Landeshauptstadt Saarbrücken sitzt auf einem Schuldenberg, die Stadt ist auf rasche Entschuldung angewiesen. Allein im Jahr 2026 fehlen im Haushalt rund 85,3 Millionen Euro, rund 16,7 Millionen Euro muss die Stadt für Zinsen ausgeben. Die Gesamtverschuldung des Haushalts der Kernverwaltung und der Eigenbetriebe liegt derzeit noch immer bei über 900 Millionen Euro. Und das, obwohl seit 2020 rund 540 Millionen Euro Kassenkredite getilgt werden konnten. Neben den Personalausgaben sind insbesondere die Ausgaben für die

Regionalverbandsumlage mit den Sozialkosten über die letzten Jahre enorm gestiegen. Die Regionalverbandsumlage beläuft sich auf rund 230,5 Millionen Euro und macht damit fast ein Drittel des Gesamthaushalts aus.

Konsequenter Konsolidierungskurs gegen die Schuldenfalle

Die Landeshauptstadt hat sehr frühzeitig auf die absehbare kommunale Finanzkrise reagiert. Grundsätzlich gilt eine strikte Haushalts- und Ausgaben disziplin und eine ständige kritische Überprüfung der Gebühren, Entgelte und Leistungen. Bereits im Jahr 2022 wurde ein Konsolidierungsprogramm vorgelegt, das vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates schrittweise umgesetzt wird. Auf der Einnahmeseite wurde unter anderem eine Beherbergungssteuer eingeführt und die Zweitwohnungssteuer angehoben. Auf der Ausgabenseite sollen Leistungen mit Blick auf ihre Wirkung und Effizienz priorisiert werden. Im laufenden Jahr wird angestrebt, bei bestimmten Aufwandsbudgets fünf Prozent im Haushaltsvollzug einzusparen. Ein Beispiel für eine konkrete Maßnahme ist, dass das Saarspektakel nur noch alle zwei Jahre stattfindet. Seit Beginn dieses Jahres tagt ein Konsolidierungsbeirat aus Verwaltung, Stadtratsfraktionen und externen Beratern, der weitergehende Konsolidierungsmaßnahmen politisch berät und mögliche Beschlussfassungen vorbereiten soll.

OB Conradt: Vielseitige Stadtgestaltung trotz schwieriger Ausgangslage

Dazu sagt Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Die Landeshauptstadt steht wie viele andere Kommunen unter strukturellem Finanzdruck. Dennoch bleibt Saarbrücken eine Stadt, die gestaltet. Wir investieren gezielt in Bildung, Infrastruktur, Zusammenhalt, Sicherheit, Klimaanpassung, Stadtentwicklung und vieles mehr. Nur so bleiben wir auch in Zukunft handlungsfähig und attraktiv. Deshalb kämpfen wir um eine faire Lastenverteilung und eine aufgabengerechte Finanzausstattung von Bund und Land.“

Finanzdezernentin Meyer: „Bund und Länder müssen gegensteuern“

Barbara Meyer, Bürgermeisterin und Finanzdezernentin der Landeshauptstadt, fügt hinzu: „Es sind die Kommunen, in denen sich entscheidet, ob die Bürgerinnen und Bürger Vertrauen in den Staat haben. Deshalb ist es so fatal, wenn sie gezwungen werden, Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu kürzen. Dank unserer vorausschauenden Haushaltspolitik ist es gelungen, unsere Angebote, die das Leben vor Ort ausmachen, bisher weitestgehend aufrechtzuerhalten und sogar Liquiditätskredite aus der Vergangenheit in bedeutendem Maße abzubauen. Das wird in Zukunft nicht mehr möglich sein, wenn Bund und Land jetzt nicht vehement gegensteuern! Es ist zwei Minuten vor 12!“

Dringender Appell des Oberbürgermeisters – Kommunale Selbstverwaltung in Gefahr

Abschließend betont Uwe Conradt: „Bund und Länder müssen endlich für die Aufgaben bezahlen, die sie den Kommunen auferlegen. Denn ohne eine stabile Finanzierung steht die kommunale Selbstverwaltung – und damit unsere Demokratie – auf dem Spiel.“ Deshalb seien sofortige Maßnahmen von Bund und Ländern erforderlich. Der Bund müsse den Kommunen über einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer aushelfen, das Land eine Übergangslösung bis zur Reform des kommunalen Finanzausgleichs finden. Zudem müssten Bund und Länder die ausreichende Finanzierung der Kommunen auf zentralen Themenfeldern sicherstellen, dazu zählten etwa die Gemeinschaftsaufgabe Klima und Klimaanpassung, die für Kommunen faktisch eine Pflichtaufgabe ist, eine auskömmliche Finanzierung der Krankenhäuser und die Übernahme kommunaler Altschulen.



Stadtbibliothek bietet in den Sommerferien Mitmachaktion „Lesesommer“ an

Die Stadtbibliothek Saarbrücken veranstaltet in diesem Jahr wieder einen Lesesommer.

Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren können sich aktuell noch kostenlos für den Lesesommer in der Stadtbibliothek oder in einem der vier Kultur- und Lesetreffs anmelden. Wer innerhalb des Aktionszeitraums bis Freitag, 14. August, mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde und nimmt an einer Verlosung teil.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine kostenlose Bibliothekskarte oder eine Anmeldung in einem der Kultur- und Lesetreffs in den Stadtbezirken.

So funktioniert die Teilnahme:

- In der Stadtbibliothek oder in einem der Kultur- und Lesetreffs anmelden

und persönliches Logbuch für die Teilnahme am Lesesommer abholen.

- In den Sommerferien Bücher ausleihen und lesen, lesen, lesen.
- Jedes gelesene Buch im Logbuch eintragen und in der Stadtbibliothek oder in einem der Kultur- und Lesetreffs dafür einen Stempel abholen. Hörbücher, E-Medien, Comics und aus dem Bücherbus (BI-BUS) entlehnte Medien zählen ebenfalls.
- Logbuch bis Freitag, 14. August, in der Stadtbibliothek oder in einem der Kultur- und Lesetreffs abgeben.

Am Freitag, 21. August, gibt es auf dem Gustav-Regler-Platz vor der Stadtbibliothek ein großes Abschlussfest. In diesem Rahmen erhalten die Kinder und Jugendlichen ihre Urkunden, außerdem

werden die Preise ausgelost. Besucherinnen und Besucher dürfen sich darüber hinaus auf Überraschungen und spannende Aktionen freuen.

Hintergrund

Mit der Aktion „Lesesommer“ möchte die Stadtbibliothek Saarbrücken in den Sommerferien Spaß und Freude am Lesen vermitteln und Kinder dazu motivieren, die Bibliothek zu nutzen. Um möglichst viele für die Teilnahme am Lesesommer zu begeistern, bewirbt die Stadtbibliothek die Aktion auch in den Saarbrücker Schulen. Unterstützt wird der Lesesommer durch die Sparkasse Saarbrücken.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de



Lesesegeist „Lumis“ ist das Maskottchen des Lesesommers der Saarbrücker Stadtbibliothek. Grafik: Agentur Echtgut

Saarbrücker Kinosommer: Filmhaus lädt zu Open Air-Vorführungen ein

Das Filmhaus Saarbrücken lädt ab Freitag, 3. Juli, wieder zum Open Air-Kino in den Innenhof der Mainzer Straße 8 ein.

Jeweils freitag- und samstagabends im Juli werden dort unter freiem Himmel Kinofilme gezeigt. Die Filme starten jeweils um 22 Uhr, der Einlass beginnt immer eine Stunde vor Filmbeginn. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten sind im Vorverkauf online, zu den Öffnungszeiten des Filmhauses an der Kinokasse sowie an der Abendkasse erhältlich.

Bei schlechtem Wetter laufen die Filme im Kinosaal des Filmhauses.

Gast-Filme weiterer Saarbrücker Kinos im Programm

Auch in diesem Jahr sind an je einem Abend weitere Saarbrücker Kinos zu Gast beim Filmhaus Open Air: Der Unifilm der Universität des Saarlandes, das Kino achteinhalb, die UT-Kinos und die Passage-Kinos stellen ihr jeweiliges Haus sowie einen Wunschfilm persönlich vor.

Das komplette Programm ist unter www.filmhaus.saarbruecken.de zu finden.

Alle Termine im Überblick

Freitag, 3. Juli: „Mamma Mia!“

Samstag, 4. Juli: „Like a Complete Unknown“

Freitag, 10. Juli: „Whiplash“ (ausgewählt und präsentiert von Unifilm)

Samstag, 11. Juli: „Almost Famous – Fast berühmt“

Freitag, 17. Juli: „Der Engländer, der auf einen Hügel stieg und von einem Berg herunterkam“ (ausgewählt und präsentiert von den UT-Kinos)

Samstag, 18. Juli: „Babylon – Rausch der Ekstase“ (ausgewählt und präsentiert

von den Passage-Kinos)

Freitag, 24. Juli: „Für eine Handvoll Dollar“ (ausgewählt und präsentiert vom Kino achteinhalb)

Samstag, 25. Juli: „Meine Stunden mit Leo“

Freitag, 31. Juli: „Mein Nachbar Totoro“

Weitere Informationen und Kontakt

Filmhaus Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-4802 und +49 681 905-4800 (Kinokasse)

E-Mail: filmhaus@saarbruecken.de

Internet:

www.filmhaus.saarbruecken.de

Noch bis Sonntag beim 50. Saarbrücker Altstadtfest mitfeiern



Die Gruppe „Querbeat“ bringt am Sonntagabend mit Brasspop die Bühne vorm Staatstheater zum Beben.

Foto: Jan Holo

Die Landeshauptstadt Saarbrücken feiert von Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Juli, das 50. Saarbrücker Altstadtfest.

Drei Tage lang verwandelt sich die Innenstadt in eine Festivalmeile mit Live-Musik, Kultur, Streetfood und Angeboten für die ganze Familie. Rund 250.000 Besucherinnen und Besucher aus dem Saarland, der Großregion und

aus dem gesamten Bundesgebiet werden erwartet.

Live-Musik unter freiem Himmel auf sieben Bühnen

Mehrere Top Acts, regionale Künstlerinnen und Künstler sowie spannende Newcomer werden auf sieben Bühnen mitten in der City zu sehen sein – zum

Beispiel auf der Bühne vor dem Staatstheater, auf dem St. Johanner Markt, im Innenhof der Stadtgalerie und auf der Rockwiese.

Auf der Bühne des Vereins 2. Chance Saarland e.V. in der Obertorstraße haben Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung die Gelegenheit, ihre Kreativität zu zeigen. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Hip-Hop, Rock, Reggae und Pop. Zusätzlich gibt es offene Bühnen- und Tanzformate. Ein großes Mitmachprogramm für Familien gibt es auf der Kinderwiese.

Dazu kommt ein vielfältiges gastronomisches Angebot – von saarländischen Klassikern bis hin zu internationalen Spezialitäten. Der Markt für Kunst, Design und Klöores rund um Stadtgraben und Faßstraße sowie die internationale Genussmeile in der Katholisch-Kirch-Straße und der Türkenstraße runden das Angebot ab.

Rückblick auf 50 Jahre Altstadtfest

Eine der Jubiläumsaktionen wird das „Wohnzimmer Saarbrücken“ sein, das gegenüber dem Brunnen am St. Johan-

ner Markt entsteht. Besucherinnen und Besucher können dort in nostalgischer Atmosphäre Erinnerungsfotos machen und sich Plakate aus 50 Jahren Altstadtfest anschauen.

Außerdem zeigt die Stadtbibliothek bis Samstag, 18. Juli, die Ausstellung „50 Jahre Altstadtfest – Plakate erzählen Geschichte(n)“. Sie präsentiert offizielle Festivalplakate von 1975 bis heute sowie historische Zeitungsausschnitte, Fotografien und Literatur.

„ZEICHEN SETZEN – Meine Superkraft“

Mit dem Projekt „ZEICHEN SETZEN – Meine Superkraft“ macht die Landeshauptstadt Saarbrücken gemeinsam mit „KaMa mittendrin“ in diesem Jahr beim Altstadtfest auf die Belange von Menschen mit geistiger Behinderung aufmerksam. Ziel des Projekts ist es, das Bewusstsein für Inklusion, Gleichberechtigung und Teilhabe zu stärken.

Weitere Informationen

altstadtfest.saarbruecken.de

Auf der Website gibt es auch eine Übersicht über das gesamte Programm.

Bildungswerkstatt Kirchberg lädt zum Abschlussfest des Sommer-Sprachcamps ein

In der Bildungswerkstatt Kirchberg in Malstatt findet am Freitag, 17. Juli, 13 Uhr, das Abschlussfest des Sommer-Sprachcamps statt.

Die Kinder, die an dem Sprachcamp teilgenommen haben, präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit und geben Einblicke in ihre vielfältigen Aktivitäten. Familien, Freundinnen und Freunde sowie alle Interessierten sind dazu eingeladen, die Erfolge der Kinder mitzufeiern und bei Musik, Essen und Getränken einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen.

Das Sommer-Sprachcamp wird dieses Jahr bereits zum neunten Mal auf dem Kirchberg in Malstatt angeboten. Dort lernen Grundschul Kinder noch bis Freitag, 17. Juli, spielerisch Deutsch. Rund 60 Kinder aus den Grundschulen Kirchberg, Wallenbaum und Rastpfuhl ma-

chen mit. Das Sommer-Sprachcamp bietet ihnen die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern, neue Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam zu lernen.

Organisiert wird das Sprachcamp von der Bildungswerkstatt Kirchberg gemeinsam mit dem Kultur- und Lesetreff Malstatt, der Gemeinwesenarbeit Zukunftsarbeit Moldschd (ZAM), dem InfoLab Saar und dem ADFC Saar. Das Projekt wird unterstützt vom Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Stiftung ME Saar.

Weitere Informationen und Kontakt

Bildungswerkstatt Kirchberg
Kirchbergstraße 16, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6467
E-Mail:
bildungswerkstatt@saarbruecken.de



Im Sommer-Sprachcamp der Bildungswerkstatt Kirchberg lernen die Kinder in kleinen Gruppen, betreut von professionellen Sprachförderlehrkräften und Studierenden der Saar-Uni.
Foto: LHS

Floh- und Trödelmarkt im Bürgerpark Hafensinsel am 11. Juli

Der nächste Floh- und Trödelmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken findet am Samstag, 11. Juli, 8 bis 16 Uhr, im Bürgerpark Hafensinsel statt.

Wer auf der Suche nach Stücken mit einer besonderen Geschichte ist, kann dort bei einem Spaziergang zwischen alten Büchern und Schallplatten, antiken Möbeln und nostalgischem Spielzeug fündig werden – oft auch zu kleinen Preisen. Stärken können sich Besucherinnen und Besucher mit Rostwurst,

Pasta, Crêpes, Kaffeespezialitäten und türkischen Pfannkuchen an den Ständen auf dem Flohmarktgelände.

Weitere Termine in diesem Jahr

Der Floh- und Trödelmarkt findet dieses Jahr jeweils samstags an folgenden weiteren Terminen statt: 8. August, 12. September, 10. Oktober und 14. November.

Infos zu Anmeldung und Ablauf

Für die Termine können sich Standbetreiberinnen und -betreiber

grundsätzlich jeweils ab vier Wochen vor dem Flohmarkttag unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden. Die Standplätze werden entsprechend der Online-Reservierung gebucht. Der Marktmeister weist sie am Tag des Flohmarkts zu.

Die Standgebühr beträgt sieben Euro pro laufenden Meter und wird vor Ort von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes kassiert. Neuwaren dürfen nicht verkauft wer-

den, gewerbliche Händlerinnen und Händler sind nicht zugelassen. Während der Auf- und Abbauphasen dürfen Besucherinnen und Besucher das Gelände nicht betreten.

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung unter der Servicenummer +49 681 9050 oder per E-Mail an flohmarkt@saarbruecken.de.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/flohmarkt

Landeshauptstadt zeigt Ausstellung „Special Olympics Portrait Project“ im Rathaus St. Johann

Noch bis Freitag, 10. Juli, zeigt die Landeshauptstadt Saarbrücken die Ausstellung „Special Olympics Portrait Project“ im Erdgeschoss des Rathauses St. Johann.

Schwarz-Weiß-Porträts von Athletinnen und Athleten

Die Ausstellung präsentiert großformatige Schwarz-Weiß-Porträts, die der Fotograf Luca Siermann aufgenommen hat. Sie zeigen internationale Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung. Luca Siermann hat bis 2025 rund 3.500 Porträts angefertigt. Er hat seine Arbeit mit den Special Olympics im Jahr 2004 mit einer Porträtserie internationaler Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung begonnen und begleitet seitdem alle deutschen Sommer- und Winterspiele fotografisch. Auf den Porträts sind Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland vertreten.

Interessierte können die Ausstellung zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses kostenlos besuchen.

Die Porträtserie war bereits als Wanderausstellung in mehreren Städten bundesweit sowie im Rahmen der „Special Olympics World Games“ 2023 im Berliner Humboldt Forum zu sehen.

Hintergrund

Die Ausstellung zählt noch zum Rahmenprogramm der Special Olympics Nationalen Spiele 2026, die von Montag bis Samstag, 15. bis 20. Juni, im Saarland stattfanden. Rund 4.500 Sportlerinnen und Sportler nahmen an Deutschlands größter inklusiver Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung teil.

Der überwiegende Teil der Wettbewerbe wurde in Saarbrücken ausgetragen: Die Landeshauptstadt war zentraler Treffpunkt für Athletinnen und Athleten, Delegationen, Volunteers sowie Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet. Zahlreiche Veranstaltungen in Saarbrücken begleiteten die Wettbewerbe und brachten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen.



Die Ausstellung im Erdgeschoss des Rathauses St. Johann zeigt Porträts internationaler Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung.
Foto: LHS

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungenkalender.



Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Schwarzenbergbad

Am Schwarzenbergbad, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
Frühschwimmen ab 7 Uhr.

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 762364
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Dienstag: 7 bis 20 Uhr
Mittwoch: 7 bis 14 Uhr
Donnerstag: 7 bis 20 Uhr
Freitag: 7 bis 20 Uhr
Samstag: 7 bis 13 Uhr
Sonntag: 8 bis 18 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Bezirksbürgermeister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach, Burbacher Markt 20
66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19,
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstraße 48, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr.

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag:
8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2465
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 15 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag,
Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Kultur- und Lesetreff Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag: 9.30 bis 14 Uhr, Dienstag und
Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des Jugend-
hilfezentrums rund um die Uhr telefo-
nisch erreichbar. Die Nummer wird dann
unter der angegebenen Rufnummer
mitgeteilt.

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Dienstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch: 10 bis 14.30 Uhr und
15.30 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310,
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Seniorenicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und
14.30 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 10 bis 11 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Haupt-
friedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2460
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Mängel im Stadtgebiet
melden Sie einfach und
benutzerfreundlich digital
über die kostenlose
„Meldoo“-App oder unter
www.saarbruecken.de/maengelmelder





Landeshauptstadt hat inklusiven Spielplatz „Im Kasental“ in St. Arnual eröffnet



Kinder können auf dem Spielplatz „Im Kasental“ unter anderem rutschen und eine Nestkorbschaukel nutzen.

Fotos: LHS

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat Anfang Juni den neugestalteten Spielplatz „Im Kasental“ in St. Arnual eröffnet.

Mit der Fertigstellung steht den Kindern und Familien im Quartier jetzt ein moderner, attraktiver Spielplatz zur Verfügung, der abwechslungsreiche Möglichkeiten zum Spielen und Toben bietet. Zur Ausstattung gehören eine Nestkorbschaukel, ein Sandkasten, ein Kletterturm und eine Maltafel. Darüber hinaus gibt es eine zusätzlich angelegte,

befestigte Fläche, die Kinder mit Bobbycars oder Tretrollern nutzen können. Bei der Planung hat die Landeshauptstadt großen Wert auf Barrierefreiheit gelegt. Befestigte Wege ermöglichen auch Kindern mit Beeinträchtigungen einen einfachen Zugang zu den Spielgeräten. Damit bietet der Spielplatz gute Voraussetzungen für gemeinsames Spielen und ein inklusives Miteinander. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 110.000 Euro.

Hintergrund

Der neue Spielplatz entstand auf Anregungen aus der Bürgerschaft hin. Das Amt für Stadtgrün und Friedhöfe prüfte daraufhin verschiedene Standorte im Umfeld und bewertete die Rahmenbedingungen. Auf Grundlage statistischer Auswertungen der Kinderzahlen, Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung und eines Standortvergleichs fiel schließlich die Entscheidung für die Fläche „Im Kasental“.

Im Laufe der Planungen hatte die Landeshauptstadt Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Stadtteil, insbesondere Kinder, zu einem Workshop eingeladen. Einige der dort eingebrachten Ideen und Wünsche flossen in die Gestaltung ein.



ZKE arbeitet in der Straße „Am Turm“ in Scheidt

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert momentan den Mischwasserkanal in der Straße „Am Turm“ in Scheidt.

Gearbeitet wird zwischen dem Gebäude mit der Hausnummer 2 und dem Gebäude mit der Hausnummer 8. Die Straße „Am Turm“ ist im Baubereich halbseitig gesperrt.

Für Anliegerinnen und Anlieger besteht die Möglichkeit, ihre Grundstücke in Ab-

sprache mit der Bauleitung anzufahren. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen.

Die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes ist während der gesamten Bauzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten kosten rund 250.000 Euro und dauern voraussichtlich bis Ende Juli. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.

ZKE erneuert Kanäle in Bübingen

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert derzeit die Kanalisation in Bübingen.

Gearbeitet wird in mehreren Bauabschnitten in der Bergstraße sowie in den Straßen „Auf den Ellern“ und „Im Röthschesfeld“.

Erster Bauabschnitt

Aktuell arbeitet der ZKE in der Bergstraße zwischen der Einmündung des Mühlenwegs und der Einmündung des Schulwegs. Die Freiwillige Ganztagsgrundschule Bübingen/Güdingen (Stammsschule Bübingen) bleibt während der gesamten Bauzeit erreichbar. Die Umleitung führt über die Bliersransbacher Straße.

Fußgängerinnen und Fußgänger werden mithilfe von Umleitungen und einer Fußgängerampel an der Baustelle vorbeigeführt. Anliegerinnen und Anlieger können ihre Grundstücke in Absprache mit der Bauleitung anfahren. Die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes ist jederzeit gewährleistet.

Die Haltestellen „Bübingen Schule“ und „Raiffeisenstraße“ entfallen während des ersten Bauabschnitts in beiden Fahrtrichtungen. Die Ersatzhaltestellen befinden sich in der Raiffeisenstraße auf Höhe des Anwesens mit der Hausnummer 2A und in der Bliersransbacher Straße auf Höhe des Anwesens mit der Hausnummer 53.

Der erste Bauabschnitt dauert voraussichtlich bis Mitte September.

Weiterer Bauverlauf

Der nächste Bauabschnitt schließt sich voraussichtlich direkt Mitte September an und betrifft die Straße „Auf den Ellern“. Sie wird für die Arbeiten zwischen der Einmündung der Bergstraße und der Einmündung der Straße „Im Röthschesfeld“ vollgesperrt.

Eine Umleitung über die Bliersransbacher Straße und den anschließenden Feldweg zur Tennisanlage wird eingerichtet. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiter nutzen. Die Bergstraße ist zu diesem Zeitpunkt wieder befahrbar.

Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis Mitte November dieses Jahres.

Im letzten Bauabschnitt arbeitet der ZKE abschnittsweise und jeweils unter halbseitiger Sperrung in der Straße „Im Röthschesfeld“. Die Straße „Auf den Ellern“ ist dann wieder befahrbar.

Die Gesamtbaumaßnahme kostet rund vier Millionen Euro und dauert voraussichtlich bis Ende November 2027. Witterungsbedingt kann sie sich verschieben.

„Aktion Wasserzeichen“: ZKE erhält Fördermittel vom Land

In der Straße „Im Röthschesfeld“ befinden sich vier Zuflüsse des Bübinger Mühlenbachs, die bislang in den vorhandenen Mischwasserkanal fließen. Während der Kanalerneuerung stellt der ZKE einen neuen Regenwasserkanal her, der Zuflüsse von sauberem Regenwasser direkt in den Bübinger Mühlenbach leitet. Die Abkopplung des Regenwassers vom Kanalsystem entlastet den Mischwasserkanal und die Kläranlage, die das saubere Regenwasser dann nicht mehr reinigen muss. Die Entflechtungsmaßnahme beugt damit einer Überlastung der Kanalisation bei Starkregenereignissen vor. Die Maßnahme wird im Rahmen der „Aktion Wasserzeichen“ gemäß der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur

Verbesserung der Gewässergüte mit einem Betrag in Höhe von 153.731,52 Euro durch das Ministerium für Umwelt, Klima, Agrar und Verbraucherschutz gefördert.



Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter

www.sb-schafft.de



ZWEI HERZEN,
EIN PULS.

DER PULS DER WIRTSCHAFT



eurometropole.saarbruecken.eu

Deine Stadt. Ta ville.
saarbruecken.de



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das
Amt für Stadtgrün und Friedhöfe eine/einen

Gärtnermeisterin/ Gärtnermeister

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

in Entgeltgruppe 8 TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die
Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als
kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem
Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht im Rahmen einer Dauerausschreibung
für das **Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz** mehrere

Brandmeisterinnen/ Brandmeister bzw. Oberbrandmeisterinnen/ Oberbrandmeister

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Bes.-Gr. A 7 SBesG bzw. A 8 SBesG

Informationen über die Aufgabengebiete und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die
Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als
kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem
Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Bekanntmachung über den Schulbeginn für Schulneulinge am 10.08.2026 (Schuljahr 2026/2027)

Am Montag, den 10.08.2026 ist für die Schulneulinge der erste Schultag.

In den Grundschulen der Landeshauptstadt Saarbrücken finden die Einschulungen wie folgt statt:

Schule	Uhrzeit	Treffpunkt/Ort
Bezirk Dudweiler:		
Freiwillige Ganztagsgrundschule Albert-Schweitzer-Schule		
Am Geisenberg 41 – 66125 Saarbrücken-Dudweiler (Telefon: 0681 905 6321)		
Schulgottesdienst (ökumenisch): 10.08.2026	09.00 Uhr	kath. St. Barbara Am Markt, 66125 SB
Einschulung: 10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Herrensohr-Jägersfreude		
Marktstr. 43 – 66125 Saarbrücken-Dudweiler (Telefon: 0681 905 6201)		
Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	10.00 Uhr	Sporthalle Grundschule
Gebundene Ganztagsgrundschule Scheidt		
Schulstr. 10 – 66133 Saarbrücken-Scheidt (Telefon: 0681 905 6241)		
Schulgottesdienst (ökumenisch) 10.08.2026	09.00 Uhr	kath. Kirche St. Ursula Kirchweg 13, 66133 SB
Einschulung: 10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule Aula (bei Regen)
Freiwillige Ganztagsgrundschule Turmschule		
Saarbrücker Str. 289 – 66125 Saarbrücken-Dudweiler (Telefon: 0681 905 6501)		
Schulgottesdienst (ökumenisch): 12.08.2026		Schulhof Grundschule
Einschulung: 10.08.2026	09.00 Uhr	Kl. 1.1 + 1.2 Schulhof Grundschule
	10.30 Uhr	Kl. 1.3 + 1.4 Schulhof Grundschule
Bezirk Halberg:		
Freiwillige Ganztagsgrundschule Am Geisberg		
Friedrich-Ebert-Str. 23 – 66132 Saarbrücken-Bischmisheim (Telefon: 0681 905 6481)		
Schulgottesdienst:		kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	09.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Bübingen – Güdingen – Stammschule Bübingen		
Bergstr. 63 – 66129 Saarbrücken-Bübingen (Telefon: 0681 905 6061)		
Schulgottesdienst (ökumenisch): 10.08.2026	11.00 Uhr	kath. Kirche St. Katharina Saargemünder Str. 188, 66129 SB
Einschulung: 10.08.2026	08.30 Uhr	Schulhof Grundschule Turnhalle (bei Regen)
Freiwillige Ganztagsgrundschule Bübingen – Güdingen – Dependance Güdingen		
Saargemünder Str. 157a – 66130 Saarbrücken-Güdingen (Telefon: 0681 905 6081)		
Schulgottesdienst (ökumenisch): 10.08.2026	09.15 Uhr	kath. Kirche Heilig Kreuz Saargemünder Str. 159, 66130 SB
Einschulung: 10.08.2026	10.00 Uhr	Festhalle Güdingen Saargemünder Str. 161, 66130 SB
Freiwillige Ganztagsgrundschule Wickersberg		
Marktweg 19a – 66131 Saarbrücken-Ensheim (Telefon: 0681 905 6001)		
Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	09.30 Uhr	Schulhof Grundschule
Gebundene Ganztagsgrundschule Wiedheck		
Peter-und-Paul-Str. 38 – 66130 Saarbrücken-Brebach-Fechingen (Telefon: 0681 905 6281)		
Schulgottesdienst (ökumenisch): 10.08.2026	09.00 Uhr	Pfarrkirche Maria Hilf in Brebach Saarbrücker Str. 72, 66130 SB
Einschulung: 10.08.2026	10.00 Uhr	Aula Grundschule
Bezirk Mitte:		
Freiwillige Ganztagsgrundschule Am Ordensgut		
Moltkestr. 31 – 66117 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (Telefon: 0681 905 6121)		
Schulgottesdienst (ökumenisch): 10.08.2026	09.30 Uhr	Deutschherrnkapelle Pfählerstr. 2, 66117 SB
Einschulung: 10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Gebundene Ganztagsgrundschule Dellengarten		
Dellengartenstr. 2 – 66117 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (0681 905 6181)		
Schulgottesdienst (ökumenisch): 10.08.2026	12.00 Uhr	kath. Kirche St. Jakob Keplerstr. 13, 66117 SB
Einschulung: 10.08.2026	09.30 Uhr	Schulhof Grundschule Sporthalle (bei Regen)
Freiwillige Ganztagsgrundschule Eschberg		
Rostocker Str. 97 – 66121 Saarbrücken-Eschberg (Telefon: 0681 905 6521)		
Schulgottesdienst:		kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Folsterhöhe		
Heidenhübel 1 – 66117 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (Telefon: 0681 905 6341)		
Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Hohe Wacht		
Hohe Wacht 25 – 66119 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (Telefon: 0681 905 6381)		
Schulgottesdienst (ökumenisch): 10.08.2026	08.30 Uhr	kath. Kirche Christkönig Präsident-Baltz-Str. 6, 66119 SB
Einschulung: 10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule

Gebundene Ganztagsgrundschule Kirchberg

St.-Josef-Str. 11 – 66115 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6161)

Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	10.00 Uhr	vorderer Schulhof Grundschule Aula (bei Regen)

Freiwillige Ganztagsgrundschule Max-Ophüls – Stammschule „Rotenberg“

Schumann-Str. 42 – 66111 Saarbrücken-St.-Johann (Telefon: 0681 905 6261)

Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	09.00 Uhr	Schulhof Grundschule (Aula bei Regen)

Freiwillige Ganztagsgrundschule Max-Ophüls – Dependance „Am Homburg“

Knobeldorffstr. 29 – 66123 Saarbrücken-St.-Johann (Telefon: 0681 905 6301)

Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	11.00 Uhr	Kl. 1a – Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Ost

Hellwigstr. 20 – 66121 Saarbrücken-St.-Johann (Telefon: 0681 905 6141)

Schulgottesdienst:		kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	08.30 Uhr	Kl. 1.1 + 1.2 Turnhalle Grundschule
	10.00 Uhr	Kl. 1.3 + 1.4 Turnhalle Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Rastpfuhl

Im Knappenroth 2 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (0681 905 6411)

Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	08.45 Uhr	Schulhof Grundschule Turnhalle (bei Regen)

Gebundene Ganztagsgrundschule Rastpfuhl

Im Knappenroth 4 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6401)

Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	09.00 Uhr	Wiese vor der Schule Foyer (bei Regen)

Freiwillige Ganztagsgrundschule Rodenhof

Ziegelstr. 35 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6421)

Schulgottesdienst (ökumenisch): 10.08.2026	09.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Jägerfreuderstr. 40, 66113 SB
Einschulung: 10.08.2026	10.15 Uhr	Schulhof Grundschule (bei Regen unter der Regenhalle)

Freiwillige Ganztagsgrundschule Rußhütte (Maria-Montessori)

Am Hof 28 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6541)

Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026		Schulhof Grundschule Turnhalle (bei Regen)
	09.30 Uhr	Delfin, Geparden, Charnäleon
	10.30 Uhr	Fledermaus, Tiger, Löwen

Freiwillige Ganztagsgrundschule St. Arnual

Arnulfstr. 15 – 66119 Saarbrücken-St.-Arnual (Telefon: 0681 905 6441)

Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	09.00 Uhr	weißer Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Wallenbaum

Kirchbergstr. 3 – 66115 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6461)

Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	08.30 Uhr	Kl. 1.1, 1.2, Bildungswerkstatt
	10.00 Uhr	Kl. 1.3, 1.4, 1.5 Bildungswerkstatt

Bezirk West:

Freiwillige Ganztagsgrundschule Altenkessel

Kirchstr. 3 – 66126 Saarbrücken-Altenkessel (Telefon: 0681 905 6041)

Schulgottesdienst (ökumenisch): 10.08.2026	09.30 Uhr	kath. Kirche St. Johannes Baptista Blumenstr. 22, 66126 SB
Einschulung: 10.08.2026	10.15 Uhr	Schulhof Grundschule

Gebundene Ganztagsgrundschule Füllengarten

Im Füllengarten 89 – 66115 Saarbrücken-Burbach (Telefon: 0681 905 6361)

Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	09.00 Uhr	Schulhof Grundschule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Gersweiler

Aschbachstr. 38 – 66128 Saarbrücken-Gersweiler (Telefon: 0681 905 6101)

Schulgottesdienst (ökumenisch): 10.08.2026	10.30 Uhr	Herz Mariä Ottenhausen Klarenthaler Str. 23, 66128 SB
Einschulung: 10.08.2026	10.30 Uhr	Herz Mariä Ottenhausen, anschl. Elterncafé in der Schule

Freiwillige Ganztagsgrundschule Klarenthal

Hauptstr. 53 – 66127 Saarbrücken-Klarenthal (Telefon: 0681 905 6021)

Schulgottesdienst (ökumenisch): 14.08.2026	09.00 Uhr	kath. Kirche St. Bartholomäus Hauptstr. 51, 66127 SB
Einschulung: 10.08.2026	10.00 Uhr	Turnhalle Grundschule

Offene Ganztagsgrundschule Weyersberg

Große Weyersbergstr. 7 – 66115 Saarbrücken-Burbach (Telefon: 0681 905 6221)

Schulgottesdienst:		Kein Schulgottesdienst
Einschulung: 10.08.2026	09.00 Uhr	Bürgerhaus Burbach Burbacher Markt 20, 66115 SB

Der Oberbürgermeister
Uwe Conradt

Öffentliches Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Stadtbibliothek Saarbrücken – 1. BA Bodenbelagsarbeiten 2.OG

Leistungsgegenstand:

Erneuerung textiler Bodenbelag Publikumsbereich 2. OG ca. 580 m²

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.09.2026

Voraussichtliches Ende: 09.10.2026

Submission: 03.07.2026, 09:00 Uhr

Vergabenummer: 4452/2026-IP-11011-006

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 17.06.2026

Die Werkleitung

Öffentliches Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Rastpfehl Saarbrücken Brandschutz – Beleuchtung Flure EG+OG

Leistungsgegenstand:

- Demontage der Beleuchtung in den Fluren
- Rückbau der alten Verkabelung und Befestigungen der neuen Leitungen
- Montage der neuen Flurbeleuchtung und Präsenzmelder
- Herstellen einer Einzelakkugepufferten Sicherheitsbeleuchtung

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 06.07.2026

Voraussichtliches Ende: 31.07.2026

Submission: 03.07.2026, 10:00 Uhr

Vergabenummer: 4453/2026 - UB-11017-030

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 19.06.2026

Die Werkleitung

Schiedsperson gesucht

In folgendem Bezirk ist zum 13.09.2026 das Ehrenamt der Schiedsperson zu besetzen:

Bezirk 5, Saarbrücken-Klarenthal

Nach dem Motto „Schlichten statt richten“ besteht die Aufgabe der Schiedsperson darin, zivilrechtliche Streitigkeiten zu schlichten und damit den Gedanken der außergerichtlichen Streitbeilegung zu stärken. Als Vorstufe zum Gerichtsverfahren hat das Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zum Ziel, ausschließlich im sogenannten Sühneverfahren einen Vergleich zu erzielen. Voraussetzung für die Aufgabe ist ein hohes Maß an Kenntnissen, Lebenserfahrung und Integrität, außerdem persönliches Geschick und menschliches Engagement. Das Kernstück der Tätigkeit der Schiedsperson bildet der Versuch, den Streit der Parteien auf gutlichem Wege beizulegen.

Themen, mit denen sich Schiedspersonen befassen, sind beispielsweise Nachbarschafts- und Mietstreitigkeiten, leichte Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung.

Der Bezirksrat wählt die Schiedsperson für fünf Jahre. Auf Wunsch können sich Schiedspersonen auch wiederwählen lassen. Wer das Ehrenamt ausüben möchte, darf nicht vorbestraft sein, nicht durch gerichtliche Anordnung über die Verfügung seines Vermögens beschränkt sein, muss seinen Wohnsitz im Schiedsbezirk haben und mindestens 25 Jahre alt sein.

Um den Schiedspersonen, die dieses wichtige und verantwortungsvolle Ehrenamt ausüben, eine Wertschätzung entgegenzubringen, erhalten sie eine monatliche Aufwandspauschale in Höhe von 100 Euro sowie die Zahlung einer aufzuteilenden, fallbezogenen, jährlichen Prämie.

Interessierte senden ihre Bewerbungen mit Lebenslauf bitte bis 15.07.2026 an:

Landeshauptstadt Saarbrücken, Hauptamt, Abteilung Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken.

Die Teilnahme an Einführungs- und Fortbildungslehrgängen ist erwünscht, die Kosten hierfür trägt die Landeshauptstadt Saarbrücken.

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Frau Sabine Reinhard-Thinnes, Tel.: +49 681 905-1939, E-Mail: ratsangelegenheiten@saarbruecken.de

Übrigens: Schiedsmänner und -frauen werden übers Jahr immer wieder gesucht. Die entsprechenden Ausschreibungen finden sich unter www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Der Oberbürgermeister

der Landeshauptstadt Saarbrücken

Uwe Conrad

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Lieferung von Dienst- und Schutzkleidung aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 20.06.2025 ZKE – Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Daniel Schumann

Redaktion: Michaela Kakuk
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

